



Presseinformation

Nr. 322/2006

Kiel, Freitag, 17. November 2006

Innen/Flüchtlinge

Wolfgang Kubicki: Neue Bleiberechtsregelung nicht optimal, aber besser als der Status Quo

Zum heutigen Bleiberechtsbeschluss der Innenministerkonferenz erklärte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Wir hätten uns gewünscht, dass die Innenministerkonferenz sich zumindest auf den so genannten Berliner Bleiberechtskompromiss geeinigt hätte. Entschieden ist letztlich noch gar nichts, weil der Deutsche Bundestag möglicherweise eine ganz andere Regelung beschließt, als die Innenminister der Länder heute vorgelegt haben.

Wichtig ist, dass wir endlich denjenigen Menschen gesetzlich eine Perspektive eröffnen, die zum Teil seit Jahren als Geduldete quasi auf gepackten Koffern sitzen müssen. Da ist auch der jetzige Kompromiss der IMK besser als der Status Quo“, so Kubicki abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de